

## Steinzeitschmuck

Auf den Seiten 26 und 33 hast du erfahren, dass bereits unsere Vorfahren in der Stein- und Bronzezeit Schmuck trugen. In der Steinzeit verwendeten die Menschen Naturmaterialien: Leder, Federn, Samen, Steine, Schneckenhäuser, Holz, Knochen, Zähne, Nusschalen, Muscheln, Eierschalen. Diese Materialien sind über die lange Zeit meist nicht erhalten geblieben.

*Für Steinzeitschmuck benötigst du Schnur (zum Beispiel aus Hanf), einen feinen Bohrer und alles, was du in der Natur findest und dir gefällt.*

Bohre in die von dir ausgesuchten Stücke vorsichtig kleine Löcher, so dass du sie auf die Schnur auffädeln kannst. Du kannst Gegenstände wie Federn auch festknoten.

Holunderzweige eignen sich sehr gut für Schmuck. Du kannst das Holz einritzen und brechen oder auseinandersägen. Aus diesen kleinen Stücken kannst du das weiche Mark im Innern herausdrücken. Schon hast du Perlen zum Auffädeln!

